

# Variation IV: Jugendsprachen

Basiswissen Sprachwissenschaft II

# Variation IV: Jugendsprachen

## Wie kann man Sprachgebrauchsformen von Jugendlichen linguistisch beschreiben?

Sie kennen das Konzept der transitorischen Varietät „Jugendsprache“, kennen verschiedene „Jugendsprachen“ und können deren Merkmale benennen sowie an Beispielen beschreiben.

Alexander Lasch. 2024. *Basiswissen Sprachwissenschaft II*. Zenodo.  
DOI: [10.5281/zenodo.8388691](https://doi.org/10.5281/zenodo.8388691).



# Variation IV: Jugendsprachen

Ekkehard Felder. 2016. *Einführung in die Varietätenlinguistik*. Darmstadt: WBG.

Carsten Sinner. 2014. *Varietätenlinguistik. Eine Einführung*. Tübingen: narr.

Nils Bahlo u.a. **2019**. *Jugendsprache. Eine Einführung*. Stuttgart: Metzler.

Nils Bahlo. **2019**. *Jugendsprache. Forever Young!* In: Constanze Fröhlich, Martin Grötschel & Wolfgang Klein (Hg.). *Abecedarium der Sprache*. Berlin: Kadmos. 103-110.



# Variation IV: Jugendsprachen

Variation	Dimension	Varietät
Ausdruck und Inhalt sprachlicher Zeichen auf unterschiedlichen Ebenen:  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Phonetik</li> <li>• Phonologie</li> <li>• Morphologie</li> <li>• Syntax</li> <li>• Lexik usw.</li> </ul>	diachronisch	Althochdeutsch
	diatopisch	Stadtsprache Lübecks (in mnd. Zeit)
	diastratisch	Jugendsprachen / Fachsprachen
	diasituativ	Gesprächs- und Textsortengebrauch / Fachsprachen

# Variation IV: Jugendsprachen

**POP** PANIKLINGUISTIK

## Wie Udo Lindenberg die Jugendsprache erfand

Veröffentlicht am 16.05.2016 | Lesedauer: 4 Minuten

Von **Matthias Heine**



Er neigte schon damals zum Nuscheln, aber was man verstand, das machte Geschichte: Udo Lindenberg 1979

Quelle: picture alliance / Keystone

Jugendwort des Jahres? Da kann er nur müde lächeln: Ohne Udo Lindenberg würden Kinder auf deutschen Schulhöfen ganz anders reden. Eine sprachhistorische Hommage zum 70. Geburtstag des Sängers.

[Quelle](#)

# Variation IV: Jugendsprachen

- 2008: **Gammelfleischparty** - Ü-30-Party  
2009: **\*hartzen** - (sinnlos) herumhängen  
2010: **Niveaulimbo** - sinnlose Gespräche, bei denen das Niveau stetig sinkt  
2011: **Swag** - Coolheit, Lässigkeit  
2012: **YOLO** - You only live once  
2013: **Babo** - Boss, Chef:in  
2014: **Läuft bei dir** - Gut gemacht! Du hast es drauf! Cool!  
2015: **Smombie** - Kofferwort: Smartphone+Zombie  
2016: **fly sein** - besonders abgehen  
2017: **I bims** - Ich bin's  
2018: **Ehrenmann/Ehrenfrau** - guter Mensch  
2019: kein Jugendwort  
  
2020: **lost** - ahnungslos, verwirrt  
2021: **cringe** - peinlich, zum Fremdschämen  
2022: **smash** - etwas mit jemandem anfangen  
2023: **Goofy/goofy** - tollpatschige, alberne Person oder Verhaltensweise, die andere amüsiert bzw. tollpatschig

Die Wahl von **\*hartzen** (2009) wird wegen des Diskriminierungspotentials scharf kritisiert; **\*Alpha-Kevin** (2015) wird aus eben diesen Gründen von der Abstimmung ausgenommen. Nach Neuansatz (2020) und der Öffnung des Vorschlags- und Abstimmungssystems wird **\*Hurensohn** von Langenscheidt ausgeschlossen: „Langenscheidt sah sich schließlich gezwungen, auf Instagram auf die massenhaften Einreichungen [basierend auf dem Meme „Sprich deutsch, du \*Hurensohn.“] zu reagieren. In einem Statement erklärte der Verlag, \*,Hurensohn‘ sei als Jugendwort des Jahres disqualifiziert, da man ‚Begriffe dieser Kategorie nicht unterstützen‘ wolle. Das Wort solle jedoch in das Lexikon der Jugendsprache aufgenommen werden, welches im Oktober erscheinen soll.“ (Gregor Schmalzried für den BR; [archivierte Quelle](#)).

Jugendwort des Jahres 2017:

**I bims**

**L** Langenscheidt

[Langenscheidt: Jugendwort des Jahres](#)

# Variation IV: Jugendsprachen

**Varietäten** wie unterschiedliche **Jugendsprachen** sind Sprachgebrauchsformen, die sich

- zum einen durch charakteristische sprachliche Merkmale bestimmen lassen,
- zum anderen aber wesentlich an eine durch außersprachliche Faktoren definierte Gruppe von Sprecher:innen angebunden werden kann.

„Sprache und Sprachgebrauch, ihre Formen, Inhalte und Funktionen verändern sich im Laufe der Zeit.

**Diese schleichende Metamorphose ist Zeichen jeder aktiven Sprachgemeinschaft.** Nicht unwesentlich tragen dazu Jugendliche bei. Die Anthropologin Penelope Eckert schreibt in diesem Zusammenhang: »Adolescents are the linguistic movers and shakers [...]« (Eckert 1997: 52) und fährt sinngemäß fort: **Die Jugendlichen spielen mit dem sprachlichen System, beleben und wandeln es.**“

(Bahlo 2019: 103, Hervorhebung von mir, A.L.)

Die „despektierlichen Auslassungen, die die Jugend und ihre Sprachen oftmals auch noch fälschlicherweise als homogene Phänomene abzuhandeln versuchen, **nähren eine Fiktion vom jugendlichen Wortschatz, die mit der Realität wenig zu tun hat.** [...]“ (Bahlo 2019: 104, Hervorhebung von mir, A.L.)

Jugendwort des Jahres 2017:

**I bims**

**L** Langenscheidt

[Langenscheidt: Jugendwort des Jahres](#)

# Variation IV: Jugendsprachen

- 2008: **Gammelfleischparty** - Ü-30-Party  
2009: **\*hartzen** - (sinnlos) herumhängen  
2010: **Niveaulimbo** - sinnlose Gespräche, bei denen das Niveau stetig sinkt  
2011: **Swag** - Coolheit, Lässigkeit  
2012: **YOLO** - You only live once  
2013: **Babo** - Boss, Chef:in  
2014: **Läuft bei dir** - Gut gemacht! Du hast es drauf! Cool!  
2015: **Smombie** - Kofferwort: Smartphone+Zombie  
2016: **fly sein** - besonders abgehen  
2017: **I bims** - Ich bin's  
2018: **Ehrenmann/Ehrenfrau** - guter Mensch  
2019: kein Jugendwort  
  
2020: **lost** - ahnungslos, verwirrt  
2021: **cringe** - peinlich, zum Fremdschämen  
2022: **smash** - etwas mit jemandem anfangen  
2023: **Goofy/goofy** - tollpatschige, alberne Person oder Verhaltensweise, die andere amüsiert bzw. tollpatschig

Die Wahl von **\*hartzen** (2009) wird wegen des Diskriminierungspotentials scharf kritisiert; **\*Alpha-Kevin** (2015) wird aus eben diesen Gründen von der Abstimmung ausgenommen. Nach Neuansatz (2020) und der Öffnung des Vorschlags- und Abstimmungssystems wird **\*Hurensohn** von Langenscheidt ausgeschlossen: „Langenscheidt sah sich schließlich gezwungen, auf Instagram auf die massenhaften Einreichungen [basierend auf dem Meme „Sprich deutsch, du \*Hurensohn.“] zu reagieren. In einem Statement erklärte der Verlag, \*,Hurensohn' sei als Jugendwort des Jahres disqualifiziert, da man ‚Begriffe dieser Kategorie nicht unterstützen' wolle. Das Wort solle jedoch in das Lexikon der Jugendsprache aufgenommen werden, welches im Oktober erscheinen soll.“ (Gregor Schmalzried für den BR; [archivierte Quelle](#)).

Jugendwort des Jahres 2017:

**I bims**

**L** Langenscheidt

[Langenscheidt: Jugendwort des Jahres](#)

# Variation IV: Jugendsprachen

## (Historische) deutsche Jugendsprachen (nach Bahlo 2019)

- **Studentensprachen (18./19. Jahrhundert):** Auffällig ‚gehobener Konversationsstil‘, der mit Latinismen, Gräzismen durchzogen und stark durch das Französische und Rotwelsche geprägt ist.

Positiv wertend: *famos, flott, humorig, forsch*. Negativ wertend: *ledern, nass, traurig, trist*. Verstärkend, adverbial: *klobig, ochsig, unbändig, viehisch*.

- **Jugendsprache im Nationalsozialismus:** Hervorstechend sind sprachliche Mittel der Übertreibung (Humor & Spott, Metaphern, Stigmawörter) sowie Abkürzungen („Aküsprache“).

*Brüllaffe* (Lautsprecher), *Wasserstoffhexe* (blonde Frau), *Qualmtopp* (Ofen), *Baf* (Bannführer), *Justaf* (Jungstammführer), *Schaf* (Scharführer), *Hauptschaf* (Hauptscharführer)

- **Jugendsprache in der DDR:** Hohe Anzahl an Neologismen und innovativen Mehrworteinheiten, Intensivierung und Übergeneralisierung, **Orientierung an Nichtnormiertheit:** „Benekes Fazit seiner Arbeiten über die DDR-Jugendsprache gilt sicherlich ebenso für die der BRD – und für alle Jugendsprachen dieser Welt zu allen Zeiten.“ (Bahlo 2019: 109)

*mächtig, irre, poppig* für „sehr gut“, *abber Kopf, war wieder mal Baldrian*

# Variation IV: Jugendsprachen

**Merkmale von Jugendsprachen** (nach Bahlo u.a. 2019: 55-77)

## Formale Merkmale:

Das **Lexikon** wird ‚renoviert‘: Lexeme veralten (*knorke*), Wortschatz wird erweitert (*der Film ist porno*), erneuert (*angetörnt*), verfestigt (*geil*). Prägend sind die Trenddomänen Musik, Mode, Medien. Wichtigen Einfluss haben Entlehnungen (*chill mal, abgefuckt*).

In der **Morphologie** fallen u.a. Wortneubildungen durch Komposition (*Chillwiese, übergeil*), Derivation mit *-ig* oder *-mäßig* auf (*chill-ig, hammer-mäßig*) oder die Verwendung von Substantiven als Adjektiven auf (*das ist hammer*). Die Suffixe *-i* und *-o* sind produktiv (*Softi, logo*)

**Kurzwortbildungen** sind typisch mit der Tendenz zur Apokope (*ich schwör*), Verwendung von Akronymen (*bff* mit Kurzwort *Bestie*) und dem besonderen Einfluss von leet speak (*Gute N8!*)

# Variation IV: Jugendsprachen

**Merkmale von Jugendsprachen** (nach Bahlo u.a. 2019: 55-77)

## **Semantische Merkmale:**

**Bedeutungsvariationen** sind die Phänomene, an denen der Wandel von Jugendsprachen besonders gut greifbar wird: *knorke, geil, mega, fett, porno* und *stabil* in unterschiedlicher Gradierung für „super, sehr gut, schön“.

Hervorstechendes Merkmal scheinen **lexikalisch-semantische Neuerungen** (*Partyparasit* - „uneingeladener Gast“) zu sein; ob der Ursprung in Jugendsprachen zu suchen ist, ist „oftmals fraglich“ (Bahlo u.a. 2019: 61).

# Variation IV: Jugendsprachen

Die Humanz spreadeten sich weiter auf dem Planet wie 1 cutes Katzenvideo auf Youtube, aber alle waren Alpha-Kevins u Hampelmänner 3ten Grades am bimsen bis auf 1 flyer Dude names Noah...

u Gott speakte zu seinem Boi, Noah:

Gott: Halo Noah i bims 1 allmighty God. Busy?

Noah: ne bim gammeln in Shisha Bar lol

Gott: i han 1 Mission:Impossible for dich vong Challenge her. Du musst 1 flye Arche builden...

Noah: k

Gott: u 2 von jedem Animal rein pushen...

Noah: Auch die miesen Cobra11 Snakes vong der Toxicgkeit her?

Gott: Ja. Dann wermd i die ganze World mit Water squirten u every-1 killen

Noah: Sheeeeeesh warum digga?

Gott: Weil die World wie 1 Sin City vong Ethikness her am been is

Noah: krasse Punishment kann man nit first mit ihnen talken?

Gott: Nope.

Shahak Shapira. 2017. *Holyge Bimbel: Storys vong Gott u s1 Crew*. Hamburg: Rowohlt.

Jugendwort des Jahres 2017:

**I bims**

**L** Langenscheidt

[Langenscheidt: Jugendwort des Jahres](#)

# Variation IV: Jugendsprachen

*Im Internet geistert ein Meme herum, da steht „Was ist das für 1 Life vong Ursprung her“. Also Jugendsprache in sozialen Netzwerken ...*

**Sick:** ... Die ist aber kein Indiz für den Niedergang der Sprache, sondern im Gegenteil ein von der Jugend betriebener kreativer Umgang mit der Sprache. Das haben wir damals auch gemacht. Wir haben die Sprache benutzt, verändert, modelliert. Wir hatten Spaß damit, und das hat die heutige Generation auch. Im Hiphop oder im Kiezdeutsch findet man zahllose Beispiele dafür. Das hat seine Berechtigung. Die Frage ist nur: Lernt man daneben auch noch das „klassische“ Deutsch, unseren Standard? Der ist nämlich wichtig, zum Beispiel für Bewerbungen. Wer da den Konjunktiv richtig zu setzen weiß, ist klar im Vorteil.

Bastian Sick *Der lustige Sprachbewahrer*. 20.01.2017. [Quelle](#)

„Moneyboy war’s von Ursprung her. Nachdenkliche Sprüche vong Einfluss her.“ ([Funk](#))

Jugendwort des Jahres 2017:

**I bims**

**L** Langenscheidt

[Langenscheidt: Jugendwort des Jahres](#)

# Variation IV: Jugendsprachen



ZDF heute-show

@heuteshow

Folgen

Thomas de Maizière hat seine [#Leitkultur](#) vorgestellt: Viele Jugendliche fragen sich jetzt „Was ist das für 1 Lauch vong Ideen her?“

RETWEETS

111



Bleifux

@Bleifux

Folgen

02:59 - 2.1

9

In meiner Timeline wird Werbung für Deutsch-Kurse angezeigt. Gebt Euch mal mehr Mühe vong 1 Grammatik her, ey!

RETWEETS

2

GEFÄLLT

14



Der Lehnsherr

@derLehnsherr

Folgen

23:49 - 11. Mai 2017



2

14

Leute, die statt Balkon Balkong und statt Ballon Ballong sagen, wundern sich dass ihre Kinder vong statt von sagen.

RETWEETS

81

GEFÄLLT

477



09:00 - 22. Apr. 2017

18

81

477

Jugendwort des Jahres 2017:

# I bims

# Gönn Dir ist einfach.

Wenn man 1 gute Bank hat  
vong Vorsorge her.

WAS IST DAS FÜR 1 WERBUNG?  
SPARKASSE MACHT AUF  
INTERNET (VONG MARKETING  
HER)

business-punk

**Jugendmarketing:** 1 neues Ding  
vong Sparkasse

Handelsblatt

**[[von][X][her]] ist ein Gebrauchsmuster**, welches sich in der gesprochenen Sprache entwickelte und auch in der medialen Schriftlichkeit niederschlägt.

**[vong]** hingegen fingiert konzeptionelle Mündlichkeit medial und konzeptionell schriftlich in den Sozialen Netzwerken zur Distinktion der Schreiber:innen.

Der Bezug zur Varietät „Jugendsprache“ ist normativ und begründet sich wohl ‚intuitiv‘ mit der Bewertung von Normverletzung, vor allem in den Kommunikationsformen in den Sozialen Netzwerken.

# Variation IV: Jugendsprachen

**Merkmale von Jugendsprachen** (nach Bahlo u.a. 2019: 55-77)

## Syntax und Routinekonstruktionen:

„Jugendliche [räumen] durch die Verwendung von **Heckenausdrücken**, floskelhaften Gesprächsphrasen und stereotypen Sprüchen einen erweiterten Handlungsspielraum im Gespräch ein[]“. (Bahlo u.a. 2019: 62) Partikeln & Heckenausdrücke: *irgendwie, oder so, so* usw.

„Die Gebrauchsintensität des ‚**Füllwortes**‘ [ey] lässt es zu einem signifikanten jugendsprachlichen Merkmal werden.“ (ebd.) Neben **floskelhaften Phrasen** (*mach den Kopp zu*) etablieren sich stabile **Routineformeln** (*ich schwöre*)\* - außerdem werden Phraseme spielerisch variiert und eher als **Phraseoschablonen** aufgefasst (*auf die Nerven gehen* → *auf den Keks gehen*).

Produktiv sind darüber hinaus **spezifische Kollokationen** (*krasser Typ, geile Sau*).

Die Orientierung an der Nichtnormiertheit schließt „**Stilbasteleien**“ (Bahlo u.a. 2019: 65) ein, die in verschiedenen kommunikativen Gattungen und Sprechweisen ausprobiert werden.

\* In Ergänzung zu Bahlos Publikation von 2019 sei angemerkt, dass dieses vor fünf Jahren ‚aktuelle Muster‘ 2024 apokopiert realisiert wird: *ich schwör*.

# Variation IV: Jugendsprachen

## Funktion von Jugendsprachen (nach Bahlo u.a. 2019: 55-77)

- Bekundung von Solidarität zur eigenen Gruppe
- Ausbildung der eigenen Identität
- Spaß und „Lifestyle“
- Elaboration des Sprachgebrauchs
- Austausch von Informationen

# Variation IV: Jugendsprachen

„Diese Beispiele zeigen, was allen Jugendgruppen und ihren Mitgliedern gemein ist:

- Das Bestreben nach **Solidarität und Distinktion** zu anderen,
- das Bestreben, den eigenen **Status aufrechtzuerhalten/zu verbessern** und
- dabei möglichst **Spaß zu haben.**“ (Bahlo u.a. 2019: 66)

# Variation IV: Jugendsprachen



## Orientierung an Nichtnormiertheit

*Sonderzug nach Pankow.* Udo Lindenberg & Das Panik-Orchester. 1983.

Rechte beim Urheber.  
[Videoaufnahme](#) & [offizielle Lyrics](#).

Eine Untersuchungsmöglichkeit von Liedtexten bietet das [Corpus of Song Lyrics](#) („Songkorpus“). Roman Schneider. 2022. *Zwischen Schriftlichkeit und Mündlichkeit: Songtexte in der deskriptiven Sprachforschung*. In: Sprachreport 1/2022. 38-50. ([PDF](#))

"Das gefährlichste Jahr im Kalten Krieg. 1983 – das war das Jahr, in dem die Pershing-II-Raketen in Deutschland stationiert wurden, und es war das Jahr, das vermutlich das gefährlichste während des gesamten Kalten Krieges war [...] [und in dem] die Welt damals an den Rand eines Atomkriegs geriet." ([DLF](#)) „Am Ende des Jahres 1983 werden die Regierungen in West und Ost gelernt haben: Wir müssen miteinander reden. Es war der Anfang vom Ende des Eisernen Vorhangs. Die Nachkriegszeit war endgültig zu Ende. 1983 ist das Jahr, in dem die Gegenwart begann – politisch, wirtschaftlich und kulturell.“ ([ARD](#))

# Variation IV: Jugendsprachen

## Wie kann man Sprachgebrauchsformen von Jugendlichen linguistisch beschreiben?

Sie kennen das Konzept der transitorischen Varietät „Jugendsprache“, kennen verschiedene „Jugendsprachen“ und können deren Merkmale benennen sowie an Beispielen beschreiben.

Alexander Lasch. 2024. *Basiswissen Sprachwissenschaft II*. Zenodo.  
DOI: [10.5281/zenodo.8388691](https://doi.org/10.5281/zenodo.8388691).

